



Tennis Club Olching

von 1960 e.V.

Liebe Mitglieder,

die Punktspielsaison neigt sich dem Ende zu und ich freue mich, dass diese Saison sportlich ein großartiger Erfolg war. So viele Aufsteiger und gewonnene Spiele wie in dieser Saison hatten wir bisher meines Wissens in der Vereinsgeschichte noch nie. Und der Erfolg zieht sich durch alle Altersklassen, von der Knaben 15 (Aufstieg in Südliga 4), die Damen (Aufstieg in die Landesliga 2), bis hin in zu den Herren 50 II (Aufstieg in die Südliga 2) und Herren 50 I. Die Herren 50 I Mannschaft hat heuer sogar den Aufstieg von der Landesliga 2 in die Landesliga 1 geschafft, auch das gab es noch nie! Allen aufgestiegenen Spielern und Spielerinnen einen herzlichen Glückwunsch.

Was ich bei der Freude über den sportlichen Erfolg der Aufsteiger nicht vergessen möchte zu erwähnen: Einen herzlichen Dank auch an diejenigen Mannschaftsspieler, die diesmal nicht aufgestiegen sind oder die ihre Spiele verloren haben. Diese Spieler werden bei all der berechtigten Freude über den sportlichen Erfolg oft nicht gesehen, aber es gehört viel Mut dazu, für jedes Spiel aufzulaufen und weiterzumachen, auch wenn man dann am Ende nicht gewinnt. Der Verein als Ganzes gewinnt aber auch durch euch. Das gilt insbesondere für einige der Kinder und Jugendmannschaften, die vielleicht nicht ganz so erfolgreich abgeschnitten haben, wie sie das erhofft hatten. Macht weiter so!

Das bringt mich zu einem für mich persönlich schwierigen Punkt: Ich habe am Anfang des Jahres in der Jahreshauptversammlung versucht zu skizzieren, wie ich mir als erster Vorstand die Zukunft des Vereins vorstelle. In den vergangenen Wochen hat sich aber gezeigt, dass es sehr unterschiedliche Auffassungen im Verein und auch innerhalb des Vorstands dazu gibt, wo die Schwerpunkte in der Vereinsarbeit liegen sollten und es ist – mal direkt und mal indirekt, mal sachlich und auch mal weniger sachlich – sehr deutliche Kritik an einige von uns herangetragen worden. Als Folge davon können und wollen nicht alle als Vorstand weitermachen. Es tut mir daher sehr leid euch mitzuteilen, dass Conny Dutka, Moni Traub, Andrea Gallert, Michi Sachse und ich beschlossen haben, unser Amt als Vorstand vor dem regulären Ende der Wahlperiode niederzulegen.

Conny und Moni haben ihr Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Ich wollte mein Amt auch mit sofortiger Wirkung niederlegen, da Andrea und Michi sich aber dankenswerter Weise dazu entschlossen haben, ihr Amt erst zum Ende der Saison niederzulegen, werde ich noch bis zu diesem Zeitpunkt weitermachen, damit ein Übergang und eine ordnungsgemäße Vertretung des Vereins gewährleistet ist. An Entscheidungen des Vorstands werde ich aber ab sofort nicht mehr mitwirken.

Dies zwingt uns dazu, zum Ende des Jahres eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstands abzuhalten. Ich werde hierzu dann rechtzeitig entsprechend der Satzung einladen.

Ich möchte mich zunächst ganz herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern bedanken. Ihr habt in meinen Augen einen tollen Job gemacht und den Verein unterstützt und getragen, wo ihr konntet. Der Dank gilt auch all den Mitgliedern, die uns in der Vergangenheit ihr Vertrauen und ihre Unterstützung entgegengebracht haben und uns offen und konstruktiv unterstützt haben. Wir hoffen ihr habt gemerkt, dass wir vielleicht nicht immer alles gleich richtig, es dafür aber mit viel Zeit, Engagement und Herzblut und im Sinne unserer Vorstellung von der Zukunft des Vereins gemacht haben. Manches davon sichtbar, vieles unsichtbar und im Hintergrund.

Zu einem demokratischen Verein gehört der Wandel und das Ringen um Ideen. Ein Festkleben am Amt und das Beharren auf Ideen gegen Widerstände bringt keinen Fortschritt. Wir sind offen dafür, dass der Verein auch mit anderen Ideen oder Schwerpunkten geführt werden kann und wollen dafür den Weg frei machen. Ich bitte daher alle, insbesondere aber diejenigen, die in den letzten Wochen und Monaten mit unserer Arbeit unzufrieden waren und dementsprechend direkt oder indirekt Kritik geäußert haben, jetzt die Gelegenheit zu ergreifen und ein Vorstandsamt zu übernehmen. Der Verein lebt durch ehrenamtliches Engagement. Daher: Engagiert euch für die Zukunft des Vereins und für eure Ideen!

Herzliche Grüße